Geschäftsbericht

Berichtsjahr 2006

Informatik**L**eistungs**Z**entrum
Güterstrasse 3, 6060 Sarnen 2
Tel. 041 666 60 00
Fax 041 666 60 49
Internet http://www.ilz.info
Email info@ilz.info

I Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Inhalt **i**
Inhaltsverzeichnis i
Management Summary **2**
Rechnung 2006 **4**
Bilanz per 31. Dezember 2006 4
Erfolgsrechnung 2006 5
Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2006 6
Antrag des Verwaltungsrates 6
Antrag an den Regierungsrat 6
Finanzrevision 7
Bericht der Revisionsstelle 7
Corporate Governance **8**
Vorbemerkung 8
1. Organisationsstruktur 8
1.1 Rechtsform 8
1.2 Organigramm 8
2. Kapitalstruktur 9
2.1 Kapital 9
3. Verwaltungsrat 10
3.1 Zusammensetzung 11
3.2 Interne Organisation 11
3.3 Informations- und Kontrollinstrumente 11
3.4 Entschädigung 11
3.5 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission 12
3.6 Revisionsstellen 12
3.7 Externe Beratung 12
3.8 Geschäftsleitung 13
3.9 Mitarbeiter 14
Anhang **15**
Zentralschweizer Informatikkonferenz 15
Zusammenstellung der Resultate 15
Personal 16
Brutto-/Nettokapazität 16
Anwendungen 17
Betrieb von Anwendung und Datenbanken 17
Rückblick 17
Ausblick 17
System-Technik 18
Netzwerk und Infrastruktur 18
Internetanschluss 18
Email 18
Datensicherung 18
Rückblick 18
System-Betrieb 19
Anzahl Telefoneingänge beim Service-Desk 19
Ticketeingänge nach Herkunft 19
Ticketeingänge nach Geschäftsfeld oder Anwendungen 20

Kapitel 1

Management Summary

An die Regierungen von Obwalden und Nidwalden sowie den Kantonsrat Obwalden und den Landrat Nidwalden

Sehr geehrte Frau Landammann
Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Regierungsrätinnen und Regierungsräte
Sehr geehrte Herren Präsidenten
Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Gemäss Artikel 6 der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 erstatten wir Ihnen Bericht und Rechnung über das 5. Geschäftsjahr. Dieses umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder von einem guten Ergebnis berichten zu können.

Folgende **Meilensteine** konnten im Geschäftsjahr 2006 erfolgreich abgeschlossen werden:

- Einführung Rapport- und Geschäftsverwaltung Polizeikorps, OW und NW
- Einführung, Durchführung Gesamterneuerungswahlen 2006, OW und NW
- Einführung zentrale Ablage für grafische Daten, OW und NW
- Umsetzung PKI Vorgaben Bund, OW und NW
- Einführung Liegenschaftssteuer, Engelberg
- Einführung Grundstückgewinnsteuer, NW
- Einführung Umweltkataster, NW
- Einführung Quellensteuerlösung, NW

Die im Jahr 2005 eingeleitete **technische Konsolidierung** wurde konsequent weiter verfolgt. Bis Ende 2006 wurden über 1100 EDV-Arbeitsplätze mit neuen Betriebssystemen ausgerüstet. Gleichzeitig wurde eine neue Softwareverteilungssoftware sowie eine Remotewartungsfunktion eingeführt. Die damit angestrebte Qualitätsverbesserung ist bereits messbar. Die Störungsfälle nehmen laufend ab, während die Stabilität und Zuverlässigkeit der Systeme verbessert werden konnte. Das neu eingeführte Remotewartungssystem hilft Störungsfälle effizient zu erledigen. Ein grosser Teil der Störungen kann direkt vom ILZ aus erledigt werden. Damit verbessert sich der Störungsbehebungsprozess, während gleichzeitig der Personalbedarf optimiert werden kann.

Im Hintergrund wurde die sanfte Migration auf Open Source Software (OSS) weiter verfolgt. Verschiedene Server sind bereits auf OSS Produkte umgestellt, weitere werden folgen.

Das ILZ hat ein neues Geschäftsfeld aufgenommen. Im Herbst 2006 wurde der Betrieb der Kantonsschule Obwalden mit insgesamt über 80 Lehrer- und Schülerarbeitsplätzen vom ILZ übernommen. Das Konzept basiert im Hintergrund vollständig auf OSS Produkten und kann als ausbaubare Plattform für weitere Schulen dienen. Das ILZ will bis im Sommer 2007 auf dieser Plattform Erfahrungen sammeln. Danach könnten weitere Schulen übernommen werden.

Die **Volkszählung 2010** stellt uns vor neue Herausforderungen. Zusammen mit den Kantonalen Verwaltungen und den Gemeinden wurde das Projekt Optima gestartet. Mit dem Projekt Optima, der Name sagt es bereits, soll eine markante Prozessoptimierung in der Datenverarbeitung zwischen den föderalen Ebenen Gemeinde – Kanton – Bund eingeleitet werden. Neben der Prozessoptimierung wird gleichzeitig eine Datenoptimierung angestrebt. Geschäftsfälle sollen horizontal, zwischen Gemeinden - Kanton - Bund und vertikal, innerhalb der Verwaltungen, übergreifend werden sowie den

medienbruchfreien Durchgang der Daten ermöglichen. Das Projekt wird uns die nächsten 3 Jahre begleiten. Die Finanzierung wird weitgehend aus eigenen Mitteln des ILZ sichergestellt.

Nebst weiteren Projekten hat das ILZ intern die Erarbeitung eines **Informationssicherheits-managementsystems** nach der ISO 27001 Norm aufgenommen. Wir streben damit eine kontinuierliche Verbesserung der IT-Grundschutzfunktionen zur Sicherheit der Eigentümer und zugunsten der Kunden an.

Die **Bilanz- und Erfolgsrechnung** weist bei einem Umsatzvolumen von Fr. 7.2 Mio. einen Jahresgewinn von Fr. 65'253.- aus. Das Rechnungsergebnis ermöglicht Abschreibungen im Betrag von Fr. 618'222.- und Rücklagen für technische Infrastrukturen sowie Lizenzen (Kundenlizenzen) von Fr. 436’665.-. Im Jahr 2006 investierten wir Fr. 344'619.- in neue Hard- und Softwareprodukte sowie Fr. 47'317.- in Kommunikationskomponenten.

Der Jahresgewinn wird dem Gewinnvortrag zugewiesen. Der kumulierte Gewinnvortrag beträgt somit Fr. 333'940.-. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, den kumulierten Gewinnvortrag vollständig an die Eigentümer auszuschütten.

Die Rechnung ist von der Finanzkontrolle Obwalden und Nidwalden geprüft und abgenommen worden. Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht enthalten.

Durch gezielte Investitionen konnte in den letzten Jahren die Wirtschaftlichkeit der Informatik stetig verbessert werden. Damit dies weiterhin möglich ist, sind weitere Investitionen und Kooperationen nötig. Ein weiterer Schritt dazu kann längerfristig die neu gegründet Zentralschweizer Informatikkonferenz sein.

Zusammen mit den Eigentümern wurden wie jedes Jahr die **strategischen Leistungsvorgaben** überprüft. An der internen Ausrichtung ergaben sich keine Änderungen. Extern wurde nochmals die Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen thematisiert. Über die Zentralschweizer Finanzdirektorenkonferenz konnte ein Anstossprojekt gestartet werden. Das Ziel war, Grundlagen für mögliche Zusammenarbeitsfelder zu erarbeiten. Als Resultat dieser Arbeit wurde im Februar 2007 die **Zentralschweizer Informatikkonferenz** (ZIK) **gegründet**. Ihre Aufgaben sind wie folgt: Informationsaustausch über aktuelle Themen der Informatik, namentlich Informatikstrategien, Standardisierungen, Optimierung der Wirtschaftlichkeit, fachliche und finanzielle Führung der Informatik. Koordination und Zusammenarbeit bei gemeinsam genutzten Lösungen (Rahmenverträge mit Lieferanten oder Verbesserung von Beschaffungs- und Betriebskonditionen). Stellungnahmen gegenüber der SIK, eCH und weiteren Organisationen bei Fragen, die die kantonalen Informatiken betreffen, namentlich Verwendung von Bundesanwendungen, gesamtschweizerische Vernehmlassungen oder Interessenvertretung in Arbeitsgruppen.

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern danken wir für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches sie unserem Unternehmen entgegenbringen. Wir setzen alles daran, die an das ILZ gestellten Ansprüche und Erwartungen auch im laufenden Geschäftsjahr 2007 zufriedenstellend zu erfüllen.

Der Verwaltungsratspräsident	Der Geschäftsleiter
Dr. Robert Ettlin	Oskar Zumstein

Kapitel 2

Rechnung 2006

Bilanz per 31. Dezember 2006

Aktiven	**31.12.2006**	**31.12.2005**	**Veränderung in Fr.**	**in %**
Umlaufvermögen	**3'594'900.78**	**3'486'600.12**	**108'300.66**	**3.11%**
Flüssige Mittel	16'887.28	90'112.02	-73'224.74	-81.26%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'027'858.50	2'876'184.10	-848'325.60	-29.49%
Kurzfristige Darlehen Vereinbarungskantone	1'500'000.00	400'000.00	1'100'000.00	275.00%
Material, Fachanwendungen	50'155.00	101'037.00	-50'882.00	-50.36%
Aktive Rechnungsabgrenzung		19'267.00	-19'267.00	-100.00%
Anlagevermögen	**589'146.75**	**733'473.00**	**-144'326.25**	**-19.68%**
Mobiliar	62'955.00	47'750.00	15'205.00	31.84%
Techn. Einrichtungen	49'511.75	68'664.00	-19'152.25	-27.89%
Fachanwendungen, EDV Anlagen	401'363.00	510'360.00	-108'997.00	-21.36%
Kommunikation	75'317.00	106'699.00	-31'382.00	-29.41%
Total Aktiven	**4'184'047.53**	**4'220'073.12**	**-36'025.59**	**-0.85%**

Passiven				
Fremdkapital	**1'657'201.00**	**1'784'162.40**	**-126'961.40**	**-7.12%**
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	864'936.15	400'958.70	463'977.45	115.72%
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	25'594.85	27'437.20	-1'842.35	-6.71%
Rückstellung Garantieleistungen und Haftungsansprüche	75'000.00	75'000.00	0.00	0.00%
Passive Rechnungsabgrenzung	691'670.00	1'280'766.50	-589'096.50	-46.00%
Eigenkapital	**2'526'846.53**	**2'435'910.72**	**90'935.81**	**3.73%**
Dotationskapital	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00	0.00%
Reservenfonds (Art. 18 ILZ-Vereinbarung)	300'000.00	200'000.00	100'000.00	50.00%
Freie Reserven	200'000.00	150'000.00	50'000.00	33.33%
Rücklagen Infrastruktur und Lizenzgebühren	692'905.90	667'223.75	25'682.15	3.85%
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr	268'686.97	251'756.55	16'930.42	6.72%
Jahresgewinn	65'253.66	166'930.42	-101'676.76	-60.91%
Total Passiven	**4'184'047.53**	**4'220'073.12**	**-36'025.59**	**-0.85%**

Erfolgsrechnung 2006

Ertrag	**Jahr 2006**	**Jahr 2005**	**Veränderung** in Fr.	in %
Dienstleistungsertrag	**7'201'487.80**	**7'014'603.25**	**186'884.55**	**2.66%**
Obwalden	2'229'585.60	2'818'768.70	-589'183.10	-20.90%
Nidwalden	3'037'047.25	2'938'508.90	98'538.35	3.35%
Gemeinden	1'299'168.10	1'241'633.25	57'534.85	4.63%
Dritte	1'096'846.85	712'736.40	384'110.45	53.89%
Rabatte, Preisnachlässe	-461'160.00	-697'044.00	235'884.00	-33.84%
Aufwand				
Dienstleistungsaufwand	**6'658'101.69**	**6'307'612.58**	**350'489.11**	**5.56%**
Warenaufwand	3'536'696.19	3'358'241.25	178'454.94	5.31%
Personalaufwand	1'960'307.85	1'852'546.30	107'761.55	5.82%
Betriebsaufwand	542'874.70	458'344.60	84'530.10	18.44%
Abschreibungen	618'222.95	638'480.43	-20'257.48	-3.17%
Dienstleistungsergebnis	**543'386.11**	**706'990.67**	**-163'604.56**	**-23.14%**
Finanzergebnis	**41'467.45**	**45'360.25**	**-3'892.80**	**-8.58%**
Verzinsung Dotationskapital	55'000.00	55'000.00	0.00	0.00%
Zinsertrag	-13'532.55	-9'639.75	-3'892.80	40.38%
Rücklagen / Rückstellungen	**436'665.00**	**494'700.00**	**-58'035.00**	**-11.73%**
RZ Infrastruktur	54'859.00	80'642.00	-25'783.00	-31.97%
Technische Anlagen	71'995.00	86'010.00	-14'015.00	-16.29%
Lizenzen: Novell	61'582.00	63'222.00	-1'640.00	-2.59%
Lizenzen: Microsoft	143'310.00	146'710.00	-3'400.00	-2.32%
Lizenzen: DB Server	104'919.00	93'116.00	11'803.00	12.68%
Garantieleistungen und Haftungsansprüche		25'000.00	-25'000.00	-100.00%
Jahresgewinn	**65'253.66**	**166'930.42**	**-101'676.76**	**-60.91%**

Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2006

Antrag des Verwaltungsrates

	31.12.2006	31.12.2005	Veränderung in Fr.	Veränderung in %
Jahresgewinn	65'253.66	166'930.42	-101'676.76	-60.91%
Vortrag vom Vorjahr	268'686.97	251'756.55	16'930.42	6.72%
Bilanzgewinn	**333'940.63**	**418'686.97**	**-84'746.34**	**-20.24%**
Gewinnverwendung				
Zuweisung in Reservenfonds (Art. 18)				
Zuweisung in freie Reserven		150'000.00	-150'000.00	-100.00%
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	333'940.63	268'686.97	65'253.66	24.29%
Bilanzgewinn	**333'940.63**	**418'686.97**	**-84'746.34**	**-20.24%**

Mit dem Nachtrag zur Vereinbarung über ein Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 4. Juli 2006 wurden die allgemeinen Reserven auf 30 % des Dotationskapitals festgelegt. Deshalb wurden gemäss Verwaltungsratsbeschluss Fr. 100'000.-- von den freien Reserven auf die allgemeinen Reserven (gemäss Art. 18) umgelegt.

Antrag an den Regierungsrat

Gemäss Artikel 6, Litera c der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 beantragt der Verwaltungsrat des InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden, den Bericht und die Rechnung über das Geschäftsjahr 2006 zu genehmigen.

Sarnen, im März 2007

InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden

Der Verwaltungsratspräsident

Dr. Robert Ettlin

Der Geschäftsleiter

Oskar Zumstein

Finanzrevision

Bericht der Revisionsstelle

**Bericht der Revisionsstelle
des Informatikleistungszentrums der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ)
an die Regierungsräte der Kantone Obwalden und Nidwalden**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Informatikleistungszentrums Obwalden – Nidwalden für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes Gesetz und Vereinbarung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sarnen/Stans, 30. März 2007 pb

Revisionsstelle

Finanzkontrolle Obwalden
Der Leiter:
Peter Berchtold

Finanzkontrolle Nidwalden
Der Vorsteher:
Pirmin Marbacher

Kapitel 3

Corporate Governance

Vorbemerkung

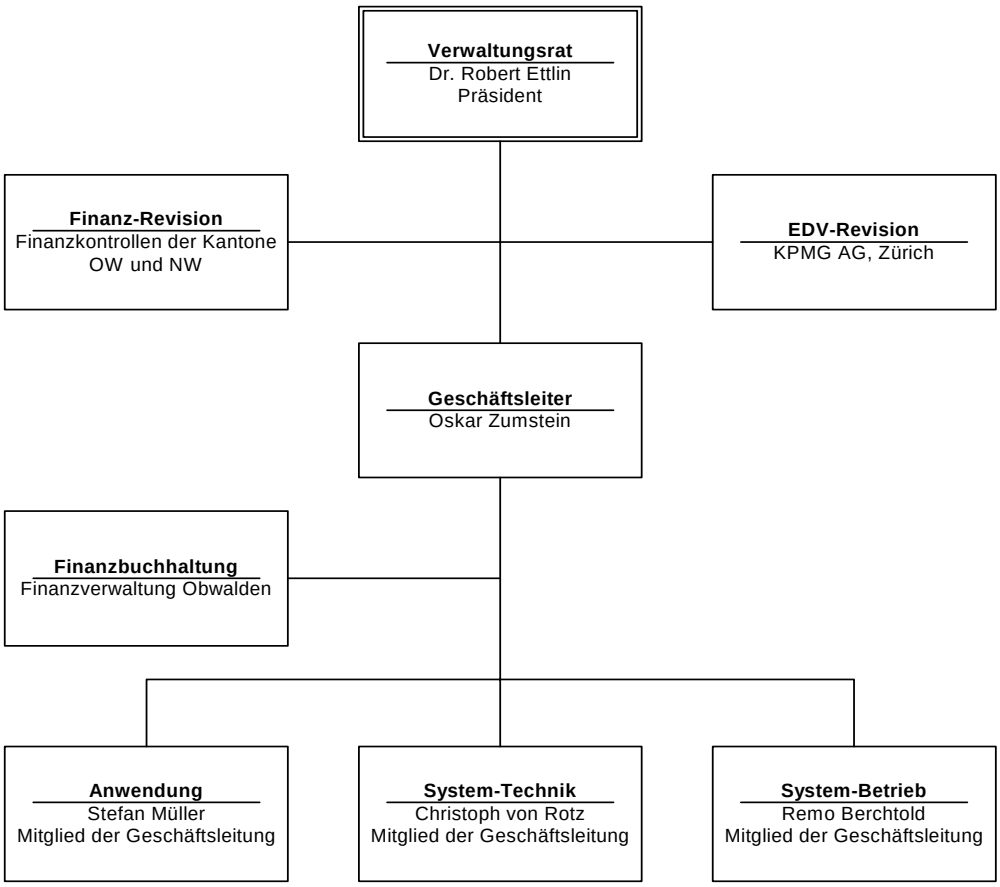
Unter Corporate Governance ist die Gesamtheit an Grundsätzen und Regeln zu verstehen, welche die Gestaltung der Organisation, das Verhalten und die Transparenz auf oberster Unternehmensebene reguliert und damit ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Leitung und Kontrolle sicherstellen soll.

1. Organisationsstruktur

1.1 Rechtsform

Das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden ist eine selbstständige juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtliche Anstalt) gemäss der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 und dem Nachtrag vom 4. Juli 2006.

1.2 Organigramm



2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Das Gesellschaftskapital des InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden besteht aus dem Dotationskapital.

Das Dotationskapital wird dem InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden von den beiden Eigentümerkantonen Obwalden und Nidwalden je zur Hälfte zur Verfügung gestellt. Die Höhe ist in der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 festgelegt und beträgt Fr. 1'000'000.-.

Das Dotationskapital ist vollständig einbezahlt und wird vom InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden jährlich zu 5.5 % verzinst.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Je zwei davon werden direkt von den beiden Regierungen vorgeschlagen und gewählt. Das fünfte Mitglied wird von den bereits gewählten vier Mitgliedern vorgeschlagen und von beiden Regierungen gemeinsam gewählt.

	Name Vorname	Position	VR seit	Berufl. Werdegang Heutige Tätigkeit	Interessen-bindungen, Pol. Ämter
	Dr. Robert Ettlin	Präsident	2002	Dr.jur. & mag.oec. HSG **Rechtsanwalt und Notar**	Geschäftsführer Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Unterwalden
	René Brunner	Mitglied	2002	Informatiker **Leiter ICT-Services IHA-GfK AG, Stv. Direktor**	
	Erich Ettlin	Mitglied	2002	Betriebsökonom FH dipl. Wirtschafts-prüfer dipl. Steuerexperte **Wirtschaftsprüfer Partner BDO Visura**	Aufsichtskommission Kantonsspital OW Finanzkommission Kerns
	Lukas Fässler	Vice-präsident	2002	Lic. jur **Selbstständiger Rechtsanwalt & Informatikexperte**	Präsident Schweiz. Städte- und Gemeinde-Informatik Vizepräsident Interessengemeinschaft Gemeinde-informatik LU Verwaltungsrat scope solutions AG, Basel Verwaltungsrat Flex-report AG
	Peter Schmutz	Mitglied	2002	Dipl. El.-Ing. ETH **Geschäftsleiter der Bedag Informatik, Bern**	

3.1 Zusammensetzung

Bei der Wahl des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass die Fachgebiete Informatik, Finanzen, Recht und Personal abgedeckt sind und, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates über allgemeine wirtschaftliche Kenntnisse verfügen. Der Präsident des Verwaltungsrates wird von den Regierungen gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selber.

Die amtierenden Verwaltungsräte sind für die Amtsdauer 2006 bis 2010 gewählt.

Im Jahr 2006 ist Verwaltungsrat Peter Sarbach aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er wurde nicht mehr ersetzt. Ab Juli 2006 besteht der Verwaltungsrat laut Vereinbarung nur mehr aus 5 Mitgliedern.

3.2 Interne Organisation

Die Aufgaben des Verwaltungsrates sind in Art. 10, Bst. b der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 geregelt. Er legt die Strategie sowie die Grundsätze der Organisation fest und hat die Aufsicht über die Geschäftsführung.

Die Wahl der Revisionsstelle obliegt den Regierungen der Vereinbarungskantone.

Der Verwaltungsrat trifft sich in der Regel zu vier Sitzungen. Er arbeitet gesamtheitlich, es gibt keine Ausschüsse. Die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind in einem Organisationsreglement festgelegt. Die Zeichnungsberechtigung ist generell zu zweien geregelt.

3.3 Informations- und Kontrollinstrumente

Neben der Finanzrevision besteht eine unabhängige Informatikrevision, welche von der Firma KMPG, Zürich, wahrgenommen wird. Sie kontrolliert aufgeteilt in Jahrespakete einzelne Fachgebiete und erstattet Bericht an den Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat hat ein Kennzahlensystem aufgebaut, über das er quartalsweise Informationen zum Geschäftsgang erhält. Zusätzlich übernimmt ein Verwaltungsrat die Funktion des internen ISO 9001:2000 Auditors. Dadurch ist der Verwaltungsrat unmittelbar ins Controlling der operativen Ebene eingebunden.

3.4 Entschädigung

Der Verwaltungsrat legt seine Entschädigung selber fest. Die Grundpauschale pro Verwaltungsrat beträgt Fr. 2'000.-. Das Sitzungsgeld pro Halbtag, inkl. Vor- und Nachbearbeitung sowie Spesen beträgt Fr. 1'000.-. Der Verwaltungsratspräsident stellt seine darüber hinaus gehenden Leistungen nach Aufwand in Rechnung.

Die insgesamte Entschädigung mit Sitzungsgeldern, Spesen und zusätzlichen Dienstleistungen (internes ISO 9001:2000 Audit, juristische Beratungen im Vertragsrecht) beträgt Fr. 59'428.-. Die höchste Gesamtentschädigung an ein Mitglied des Verwaltungsrats beträgt Fr. 17'330.-.

Es werden keine Abgangsentschädigungen ausbezahlt.

4. IpGPK, Revisionsstelle

4.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission

Barmettler Sepp	Buochs	Landrat NW
Küchler Paul	Sarnen	Kantonsrat OW
Reinhard Hans-Melk	Sachseln	Kantonsrat OW
Schuler Kaspar	Stansstad	Landrat NW

4.2 Revisionsstellen

Finanzrevision	Finanzkontrolle Obwalden Finanzkontrolle Nidwalden	Berchtold Peter Marbacher Pirmin
Mandat seit:	2001	
gewählt bis:	2010	
Honorar Rechnungsjahr:	Fr. 7'500.-	
Zusätzliche Dienstleistungen:	Keine	

Informatikrevision	KPMG Fides Peat 8004 Zürich	Grubenmann Reto
Mandat seit:	2001	
gewählt bis:	2010	
Honorar Rechnungsjahr:	Fr. 27'901.-	
Zusätzliche Dienstleistungen:	Beratung in der Umsetzung des Informationssicherheits-managements ISMS (im Honorar enthalten).	

4.3 Externe Beratung

Für den Aufbau des Informationssicherheitsmanagements (ISMS) nach ISO 27001 wurde die Firma Swiss Infosec AG, Bern, beauftragt. Das Honorar belief sich insgesamt auf Fr. 97'620.-.

5. Geschäftsführung

5.1 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Geschäftsführer und drei weiteren Mitgliedern. Der Geschäftsführer trägt die Verantwortung für die Geschäftsführung und insbesondere für die Umsetzung der Unternehmensstrategie. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für den operativen Betrieb.

	Name Vorname	Position	Angestellt seit	Berufl. Werdegang Heutige Tätigkeit	Interessenbindungen, Pol. Ämter
	Zumstein Oskar	Geschäftsleiter	1988	eidg. dipl EDV Analytiker **Gesamtleitung ILZ**	
	Müller Stefan	StV. Geschäftsleiter	1995	Informatik Ingenieur ETH **Leiter Anwendungen**	
	von Rotz Christoph	Mitglied	1994	eidg. dipl. Informatiker **Leiter System-Technik**	Kantonsrat und Fraktionspräsident, SVP-Fraktion OW
	Berchtold Remo	Mitglied	1995	Informatiker eidg. FA **Leiter System-Betrieb**	Korporationsrat Giswil Gde. Kommissionen

5.2 Mitarbeiter

Personalbestand per 31. Dezember 2006

Mitarbeiter	Berufsbezeichnung
Achermann Reto	Projektleiter II
Amstalden Remo	Lehrling
Bender Marco	Projektleiter II
Berchtold Remo	IC System-Spezialist III
Bucher Michael	IC Techniker I
Egger Roland	IC Techniker II
Fehlmann Paolo	IC System-Spezialist II
Gasser Urban	IC System-Spezialist II
Gisler Cedric	Lehrling
Hegglin Lukas	Lehrling
Lang Matthias	Projektleiter II
Ludin Marcel	Lehrling
Müller Stefan	Projektmanager
Niederberger Bruno	Projektleiter I
Rohrer Guido	Projektleiter II
Rölli Roland	Datenerfassung
Sprenger Thomas	IC System-Spezialist II
Suter Thomas	Lehrling
von Rotz Christoph	IC System-Spezialist III
Zumstein Oskar	IT Leiter

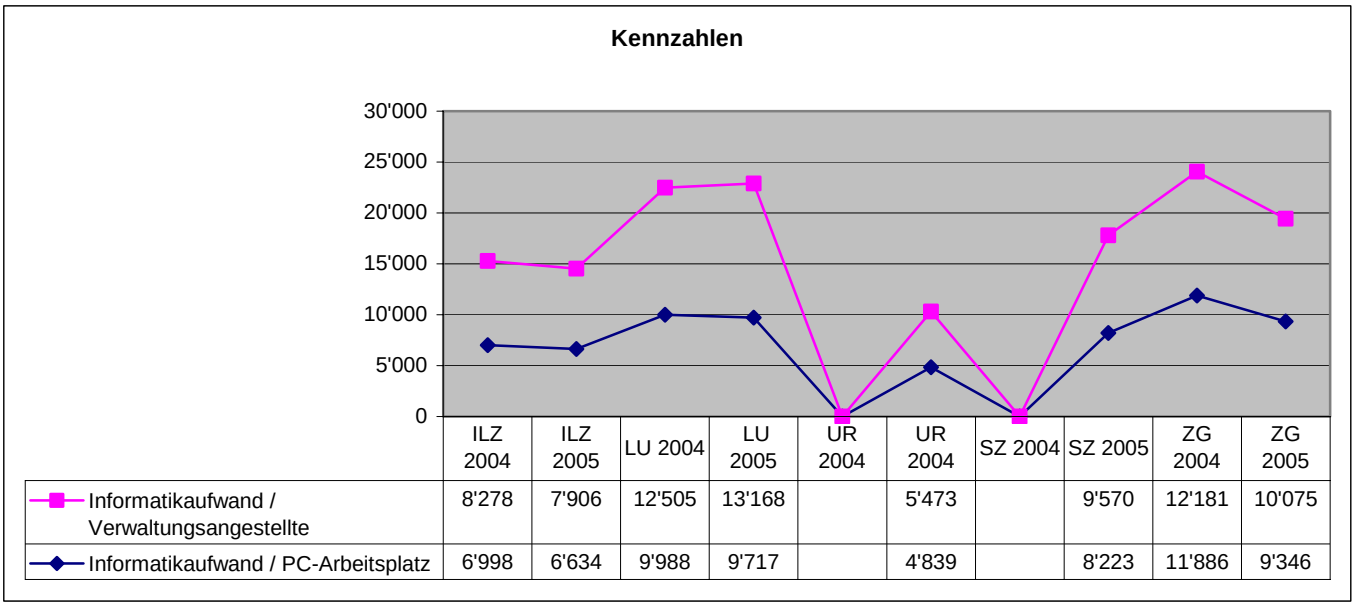
Anhang

Zentralschweizer Informatikkonferenz

Nebst der Aufarbeitung von Grundlagendaten über ihre Informatik haben die Mitglieder der ZIK sich einem Benchmarking unterzogen. Sie wenden dabei das von der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK) vorgeschlagene Kennzahlensystem an.

Zusammenstellung der Resultate

	OW/NW		LU		UR		SZ		ZG	
Basiszahlen	**2004**	**2005**	**2004**	**2005**	**2004**	**2005**	**2004**	**2005**	**2004**	**2005**
Informatikaufwand (in CHF 1'000)	5'836	5'566	29'624	31'472		2'879		9'407	10'293	8'654
Aufwand Staatsrechnung (in CHF 1'000)	408'488	468'339	2'265'496	2'465'404		338'126		859'275	826'978	842'844
PC-Arbeitsplätze	834	839	2'966	3'239		595		1'144	866	926
Verwaltungsangestellte (Vollzeitstellen)	705	704	2'369	2'390		526		983	845	859
Informatikpersonal (Vollzeitstellen)	15.6	14.5	92	96		9.5		27	35	33
Einwohner	72'659	73'072	354'731	356'384		35'087		137'500	105'244	106'496
Kennzahlen	**2004**	**2005**	**2004**	**2005**	**2004**	**2005**	**2004**	**2005**	**2004**	**2005**
Informatikaufwand / PC-Arbeitsplatz	6'998	6'634	9'988	9'717		4'839		8'223	11'886	9'346
Informatikaufwand / Verwaltungsangestellte	8'278	7'906	12'505	13'168		5'473		9'570	12'181	10'075
Informatikaufwand / Einwohner	80	76	84	88		82		68	98	81
Informatikaufwand / Aufwand Staatsrechnung	1.4%	1.2%	1.3%	1.3%		0.9%		1.1%	1.2%	1.0%
PC-Arbeitsplätze / Verwaltungsangestellte	118.3%	119.2%	125.2%	135.5%		113.1%		116.4%	102.5%	107.8%
Informatikpersonal / Verwaltungsangestellte	2.2%	2.1%	3.9%	4.0%		1.8%		2.7%	4.1%	3.8%



Personal

Brutto-/Nettokapazität

	2006			2005			2004	
	Stunden	Prozent		Stunden	Prozent		Stunden	Prozent
		Anteil	Zum Vorjahr		Anteil	Zum Vorjahr		
Brutto Kapazität	**39581**		100%	**39520**		97%	**40778**	
Fachanwendungen	4'284	11%	85%	5'038	15%	78%	6'423	18%
Projektarbeiten	4'766	12%	98%	4'880	14%	101%	4'829	14%
IC Dienstleistungen	11'868	30%	107%	11'067	32%	123%	9'005	26%
Projektadministration	1'322	3%	61%	2'182	6%	197%	1'106	3%
eGovernment DL	0	0%	0%	114	0%	46%	246	1%
Kommunikations DL	907	2%	115%	787	2%	81%	971	3%
Interne Administation	7'593	19%	117%	6'513	19%	79%	8'284	24%
Kulanz Arbeiten	286	1%	139%	207	1%	104%	199	1%
Ausbildung Lehrlinge	2'966	7%	109%	2'728	8%	74%	3'711	11%
Weiterbildung	532	1%	243%	219	1%			0%
Fahrzeit	356	1%	107%	333	1%	112%	297	1%
Ferien	3'416	9%	95%	3'602	11%	100%	3'610	10%
Militär, Zivilschutz	406	1%	47%	863	3%	172%	503	1%
Abwesenheiten: Krank	879	2%	89%	987	3%	62%	1'593	5%
Netto Kapazität	**39'581**			**34'067**			**35'071**	
Abwesenheit	**4'701**	12%	86%	**5'453**	14%	96%	**5'707**	14%

Anwendungen

Betrieb von Anwendung und Datenbanken

Im Jahr 2006 sind vom ILZ ca. 350 Anwendungen (Fach- und Standardanwendungen) mit rund 120 grösseren Datenbanken betrieben worden. Die Betreuung dieser Anwendungen und Datenbanken beanspruchte die Mitarbeiter mit über 8'900 Stunden.

Rückblick

Im April 2006 konnte für die Polizeikorps von OW und NW die Geschäftskontrolle INPOS3 (ABI3) erfolgreich eingeführt werden. Dabei wurde eine weitgehende Harmonisierung der Softwareparameter umgesetzt. Die neue Installation erleichtert den Unterhalt und ermöglicht einen rationelleren Betrieb.

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bundesarchiv und mit div. kant. Staatsarchiven (OW, NW, UR, ZG, LU, SZ, etc.) wurde in Arbeitsgruppen das Thema dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen behandelt. Das ILZ war in diesem Zukunftsprojekt beratend für die Staatsarchive OW und NW involviert. Die daraus erhaltenen Resultate dienen dem Schweizerischen Bundesarchiv als Grundlage zum Ausarbeiten von Empfehlungen im Bereich der dauerhaften elektronischen Archivierung.

Die Gesamterneuerungswahlen 2006 wurden in beiden Kantonen vom ILZ begleitet. Dabei wurde im Kanton Nidwalden erstmals eine Software zur Unterstützung der Auszählung verwendet. Die beiden Kantone arbeiten nun mit derselben Software der Firma Sesam für Wahlen und Abstimmungen und können schneller die definitiven Ergebnisse präsentieren.

Im weiteren wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr u. a. folgende grösseren Projekte vom ILZ begleitet:

- Steuererklärungs-CD-ROM (OW/NW)
- Einführung Grundstückgewinnsteuer NEST (Steueramt NW)
- Einführung ELVIS (Umweltkataster, Amt für Umweltschutz NW)
- Einführung ArcSDE in Zusammenarbeit mit der LIS NW AG
- Umsetzung PKI des Bundes
- Erstellung Webauftritt www.jugendow.ch
- Einführung Liegenschaftssteuer für die Gemeinde Engelberg
- Einführung digitaler Radar bei beiden Polizeikorps
- Einführung Quellensteuerlösung beim Steueramt NW

Ausblick

Zur Durchführung der Volkszählung 2010 ist gesamtschweizerisch auf Kantons- und Gemeindeebene eine Registerharmonisierung nötig. Diese beinhaltet eine Merkmalsharmonisierung der Einwohner- und Gebäuderegister, die Zuweisung der Gebäude- und Wohnungsidentifikation sowie die neue Sozialversicherungsnummer. Das ILZ hat in diesem Projekt für die Kantone OW und NW im Rahmen des Projekts OPTIMA die Gesamtleitung sowie die Koordination übernommen. In den Arbeitsgruppen EWR, BAU sowie GESETZE werden mit Kantons- und Gemeindevertreter die entsprechenden Details besprochen und anhand von modellierten Prozessen eine Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe angestrebt sowie die notwendigen Gesetzesgrundlagen ausgearbeitet. Das ILZ steht dabei in engem Kontakt mit dem BFS und arbeitet auf Bundesebene in den Arbeitsgruppen "Neue Versichertennummer" sowie "sedex" secure data exchange (ehem. IKT-Plattform) mit.

Im weiteren entwickelt das ILZ für die Kantone OW und UR eine neue individuelle Prämienverbilligungslösung, welche erstmals für die Auszahlung des Jahres 2007 in beiden Kantonen zum Einsatz kommt.

System-Technik

Netzwerk und Infrastruktur

Das ILZ betreibt an 68 Standorten (Lokationen) 150 Server und zahlreiche Aktivkomponenten. Insgesamt 263 Komponenten (Server, Datenbanken, Switch, Router und LAN-Strecken) werden laufend elektronisch überwacht und aufgezeichnet. Einerseits dient diese Überwachung der Früherkennung von Fehlern und anderseits kann daraus die absolute Verfügbarkeit ermittelt werden.

Die durchschnittliche Verfügbarkeit im Jahr 2006 betrug 99.08 %.

Internetanschluss

Die vom Internet bezogene Datenmenge nimmt laufend zu. Die Bandbreite musste nochmals erhöht werden. Das ILZ ist heute über eine 6-MB-Standleitung und mit zwei 2-Mbit-ADSL-Anschlüssen mit dem Internet verbunden.

Die externen Kosten für den Internet- und Emailverkehr betrugen im Jahr 2006 über Fr. 85'000.-.

Email

Emailverkehr im Jahr 2006 von OW/NW:

- Ausgehende Emails 496'264 (ca. 2'255 / Tg.)
- Eingehende Emails vom Internet 1'638'773 (ca. 4'489 / Tg.)
- Abgewehrte Emails ca. 1'100'000 (Spam, Viren, usw.)

Datensicherung

Die täglich zu sichernde Datenmenge nimmt stark zu. Im Jahr 2004 sind wir von einer Datenmenge von 1 TB (EMC Storage) ausgegangen. Bereits im Jahr 2005 musste die Kapazität auf 3 TB erhöht werden. Ende 2006 betrug die installierte Diskkapazität bereits 7 TB.

Aufgrund dieses Wachstums musste die Datensicherungsinfrastruktur mit einer Backup to Disk Lösung erweitert werden. Heute werden die zu sichernden Daten über Nacht auf Disks kopiert und tagsüber mittels einem Taperoboter auf Bänder gesichert und ausgelagert.

Das tägliche Datensicherungsvolumen betrug im Dezember 2006 3.2 TB.

Rückblick

Im weiteren wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr u. a. folgende grösseren Projekte umgesetzt:

- Installation und Einführung Backup to Disk (B2D)
- Ausbau EMC Storage um 4 TB auf 7 TB
- Unterstützung und Umsetzung Netzwerk Spitex Obwalden (LAN und Server am Standort Sarnen, Anbindung der Aussenstellen über VPN)
- Umstellung Kantonsschule Obwalden auf OES - SUSE - Novell Infrastruktur mit Software-Verteilung ZEN und über zentralen FireWall
- UGV Gebäudeverkabelung Haus des Waldes
- Umstellung von ca. 1100 Clients auf Windows XP
- GroupWise Migration OW und NW in einen Tree (NDS) sowie Update auf die Version 7
- Umbau und Erweiterung RZ Sarnen

System-Betrieb

Der System-Betrieb nimmt, neben anderen Aufgaben, sämtliche Störungsmeldungen der Kunden über den Service-Desk entgegen, triagiert sie und löst oder führt sie Lösungen zu.

Anzahl Telefoneingänge beim Service-Desk

Telefone / Monat 2006	Im Vergleich zu den Vorjahren								
	2003		2004		2005		2006		
	Anzahl	% vom Total	Anzahl	% vom Total	Anzahl	% vom Total	Anzahl	% vom Total	Durchs. / Monat
							Anzahl 2(		
Januar	901	11%	890	9%	946	9%	1053	11%	948
Februar	437	5%	820	8%	767	7%	671	7%	674
März	611	8%	982	10%	804	8%	793	8%	798
April	543	7%	711	7%	952	9%	652	7%	715
Mai	396	5%	668	6%	762	7%	895	9%	680
Juni	526	7%	701	7%	783	8%	758	8%	692
Juli	546	7%	845	8%	716	7%	641	7%	687
August	544	7%	804	8%	1055	10%	940	10%	836
September	661	8%	752	7%	1072	10%	808	8%	823
Oktober	820	10%	770	7%	892	9%	806	8%	822
November	775	10%	867	8%	856	8%	835	9%	833
Dezember	631	8%	704	7%	739	7%	733	8%	702
Durchschnitt / Monat	616		793		862		799		767
Total	**8006.92**		**10306.8**		**10344**		**9585**		
Prozent zum Vorjahr			**129%**		**100%**		**93%**		

Ticketeingänge nach Herkunft

Auswertung Tickets nach Herkunft									Stand 31.12.206
	Jahre								
Herkunft	Alle	2003	%	2004	%	2005	%	2006	%
Nidwalden	5038	1634	38	1367	41	1155	36	882	35%
Obwalden	5228	1752	41	1183	36	1413	43	880	34%
GDE NW	1389	478	11	415	12	271	8	225	9%
GDE OW	666	251	6	162	5	130	4	123	5%
ORG*	313	89	2	80	2	35	1	109	4%
RZ ILZ (Datensicherung / Platz)	377	117	3	120	4	74	2	66	3%
Diverse	438					172	5	266	10%
Total	**13449**	**4321**		**3327**		**3250**		**2551**	

Ticketeingänge nach Geschäftsfeld oder Anwendungen

Telefone/Monat 2006													
	2006												
Kategorien	Total 2006	Jan.	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Anzahl Tickets	**2342**	**406**	**282**	**222**	**192**	**199**	**152**	**96**	**122**	**135**	**148**	**200**	**188**
36.05 Accounting	330	35	48	44	15	37	16	16	22	19	20	31	27
34.10 AAndere	272	44	31	27	35	23	13	11	14	24	13	20	17
36.15 Mail	267	47	32	13	20	12	17	13	11	18	14	27	43
37.00 Printer	174	25	12	16	9	18	13	7	11	19	24	9	11
37.00 BAndere	127	51	23	5		4	1	2	2	12	11	9	7
37.00 HW-Geräte	113	8	16	14	9	6	9	3	5	7	4	19	13
36.15 Internet	106	27	9	13	6	10	7	3	10		9	6	6
34.10 GESOFT	106	21	9	9	15		9	4	2	10	8	12	7
36.00 TAndere	102	13	7	18	10	7	5		3		7	13	19
37.00 Desktop	93	10	11	20	12	14	10	2	2	6		2	4
36.55 PDA	89	19	8	9	7	6	9	3	8	6	6	5	3
37.10 Backup	61	12	14		8	10	5	4	1	5			2
37.10 Restore	59	14	9	3	3	9	5	3	2	2	5	3	1
36.10 Netzproblem	58	4	4	4	8	13	5	1	2		3	4	10
34.10 Bundesanwendungen	53	4	4	2	2	1	2	5	5	1	6	19	2
35.00 Bestellung	32	6	7		2	2		2	4		2	3	4
34.10 Gemdat	28	4	4	3	2	1		3	4	1	2	2	2
34.10 NEST	27	8	2		6	1	3	3	1		1	1	1
36.40 Server	26	6	8		2	1	3			1	3	2	
34.10 Terris-Terintra	22	3	3	3	2	1	2	2	3		1	1	1
36.15 FTP	20	2	4	2	1	3	3		2		1	2	
34.10 Tribuna	19	6	1	2	1	2		4	2		1		
34.10 ABI	19	2		1	2	1	2	3	2	2	1	3	
34.10 TUTORIS	18	6	4	1		2	1				1	1	2
34.10 ABACUS	17	4	1	1	3	1		1	3			1	2
34.10 Twixtel	16	13	2			1							
34.10 AGRICOLA	14	1	1	2	3	2	4						1
34.10 ARCVIEW	13	1		3	2	3	1			1		2	
35.00 Budget	11	1	4		2	1	3						
34.10 Konsul	11	1	1	4		4				1			
34.10 ABIBDIA	8	2		1	2	1					1	1	
37.99 Test	6	2	1			1	1	1					
34.10 HRWIN	6	1			1		1				3		
34.10 JCS	6	1			1	1	1		1			1	
34.10 Winbeam	4	1		1	1								1
36.15 VPN	4	1	1	1			1						
36.70 Virus	4		1								1		2
34.10 PV2000	1											1	
34.10 Zivilschutz(OM)	0												
37.70 Reperatur	0												